

Stadt	27.10.2021	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
 Frau Salwik, Claudia
 Herr Real, Ulrich
 Herr Krey, Thomas
 Herr Lösken, Hans-Bernd
 Herr Mulia, Marc
 Frau Mumm, Birgit
 Herr Rubin, Dirk
 Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/-innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
 Herr Borns, Bastian Benedikt
 Herr Menke, Karl-Heinz
 Herr Langnese, Ralf
 Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
 Herr Baum, Max
 Herr Janßen, Frank
 Herr Klagus, René
 Frau Minor, Erika
 Herr Racel, Horst
 Herr Schmidt, Jürgen
 Frau Virreira Winter

für Frau Dr. Lentz, Sabine

Verwaltung

Herr Bonsack, Uwe
 Frau Costecki, Britta
 Frau Delberg-Ziepke, Doerte
 Frau Dr. Jordan-Ecker, Ute
 Frau Gerschermann, Monika
 Frau Hemker, Tabea
 Frau Januschewski, Tanja
 Frau Juli, Maren
 Frau Koal, Elisabeth
 Herr Ladeur, Björn
 Herr Nebel, Hartmut
 Herr Post, Daniel
 Herr Pütz, Olaf
 Frau Scholz, Regina
 Frau Selbold
 Frau Sikorski, Charline

Gäste

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kennntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE Planungen und -Baumaßnahmen
- 1.2 Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker
hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/17/1139-01
- 1.3 Sachstandsbericht Offener Ganzttag
Vorlage: M/17/0987-01
- 1.4 Digitaler Kinderstadtplan
Vorlage: M/17/1106-01
- 1.5 Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplan 2022-2025- Beteiligung politische Gre-
mien
Vorlage: M/17/1111-01
- 1.6 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW, 2021ff.
Vorlage: M/17/1123-01
- 1.7 Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ für Kinder und
Jugendliche in 2021 und 2022
Vorlage: M/17/1152-01
- 1.8 Maßnahmen zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern
Vorlage: M/17/1158-01
- 1.9 Belüftungssituation in städtischen Kindertageseinrichtungen
hier: Mobile Luftreiniger
Vorlage: B/17/1095-01

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

2 Vorberatungen

- 2.1 Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kin-derstark – NRW schafft Chancen‘, hier:
Kenntnisnahme der Konzeptempfehlung des Vereins Familiengerechte Kommune zur Einrichtung eines „Haus der Familie“ als zentrale Anlaufstelle für Familien in Oberhausen und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise.
Vorlage: B/17/1054-02
- 2.2 Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Psychologischen Beratungsstelle zur spezialisierten Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie die Kofinanzierung von 0,5 Planstellen in der pro familia für die Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch.
Vorlage: B/17/1154-01

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

- 3.1 Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Einrichtung einer Kinderfeuerwehr unter hauptamtlicher Leitung.
Vorlage: A/17/1157-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Krey eröffnet die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vom 02.06.2021 und 01.09.2021 erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE Planungen und -Baumaßnahmen

Auf Nachfragen von Herrn Baum und Herr Girrullis berichten Frau Gerschermann und Frau Scholz zu folgenden Bau- bzw. Planungsmaßnahmen:

Rechenacker

Eine erneute Verschiebung erfolgt aufgrund zusätzlicher Arbeiten nach einem Wassereinbruch. Die Eltern wurden darüber informiert und für die Kinder, die auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind, wurde vorrübergehend einen Vorläufergruppe erstellt.

KTE Nürnberger Str.

Die bereits bestehende Einrichtung an der Nürnberger Str. wird vergrößert, damit ist die frühere Planung zum Standortwechsel überholt.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Erweiterung städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Rechenacker hier: Überplanmäßiger Mittelbedarf Vorlage: B/17/1139-01

Auf Nachfragen von Herr Girrullis und Herrn Lösken berichtet Frau Scholz, dass der Pavillon als Mehrzweckbereich dienen soll.

Sie bestätigt auch, dass der Landschaftsverband die Förderungsmittel erhöht hat und diese bereits genutzt werden. Auf Nachfrage, wie freie Träger Hilfe bei Kostensteigerungen erhalten können, verweist Frau Scholz auf das inzwischen initiierte Verfahren der Anschubfinanzierung.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

1.3. Sachstandsbericht Offener Ganzttag Vorlage: M/17/0987-01

Herr Mulia bedankt sich für die Vorlage. Herr Real bewertet den Bericht ebenfalls positiv und ist der Verwaltung dankbar für die jährliche Berichtserstattung.

Auf Nachfrage verschiedener Mitglieder des Jugendhilfeausschusses erläutert Frau Jordan-Ecker, dass derzeit je 25 Kinder eine halbe Fachkraft vorgesehen ist. Wie der zukünftige Rechtsanspruch ausgestaltet sein wird, ist noch nicht absehbar. Hinsichtlich der Qualifikation der Fachkräfte bietet die Volkshochschule Qualifikationskurse an. Für das Vorliegen von Führungszeugnissen tragen die Träger Verantwortung. Dieses ist in den Kooperationsverträgen vereinbart. Hinsichtlich der Verortung des Offenen Ganztags ist die Schulverwaltung im Qualitätszirkel mit der Jugendhilfe, vertreten durch den FB 3-1-50/Jugendförderung, in engem Austausch.

Herr Rubin merkt an, dass die Verortung des Offenen Ganztags auch auf Landesebene diskutiert wird. Ferner regt er an, den Qualitätszirkel um den FB 3-1-30/Kindertagesbetreuung, Frühkindliche Bildung zu erweitern.

Herr Girrullis empfindet, dass Oberhausen bereits jetzt im Offenen Ganzttag gut aufgestellt ist.

Herr Schmidt berichtet, dass in Oberhausen für jedes angefragte Kind, auch ein Platz zur Verfügung gestellt wird. Die Versorgungsquote liegt aktuell bei 70 %. Ab 2026 gilt der Rechtsanspruch für die 1. Klasse. Die Verwaltung arbeitet intensiv an einer Umsetzung. Herr Schmidt betont auch, dass Oberhausen jährlich einen hohen kommunalen Eigenanteil für den Ganzttag einsetzt. Es macht Sinn die Spielregeln des Landes zum weiteren Rechtsanspruch abzuwarten, da die Betreuung von Schulkinder keine städtische Angelegenheit ist.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.4. Digitaler Kinderstadtplan Vorlage: M/17/1106-01

Zunächst stellt Herr Decker von dem Projekt Brückenschlag den Digitalen Kinderstadtplan vor.

Frau Willing-Spielmann, Herr Girrullis und Herr Baum bedanken sich für die hervorragende Arbeit. Es wird angeregt, den Stadtplan auf das gesamte Stadtgebiet und auch auf den Kultur- und Sportbereich auszuweiten und private Anbieter aufzunehmen. Auf Nachfrage von Herrn Real berichtet Herr Decker, dass er zunächst für den Support zuständig ist. Zukünftig soll der Support von der Stadt übernommen werden.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

**1.5. Fortschreibung des Spielraumentwicklungsplan 2022-2025- Beteiligung politische Gremien
Vorlage: M/17/1111-01**

Frau Koal stellt den Impulsfilm vor und erläutert, dass die Mandatsträger im Nachgang der Sitzung von dem Kinderbüro angeschrieben werden und einen gemeinsam mit dem Bereich 4-5/Statistik entwickelten Fragenbogen und Informationen über die Standorte der Spielflächen in Oberhausen bekommen.

Sie sichert nach einer Anregung von Frau Plass zu, auch die Betreuer von Spielflächen einzubeziehen.

Auf Nachfrage von Herrn Real, ob auch Kinder und Spielplatzpaten einbezogen wurden, verweist Frau Koal auf die laufende Beschäftigung mit der Spielraumentwicklung, aber auch auf den schwierigen Austausch aufgrund der Corona-Pandemie.

Herr Girrullis merkt an, dass er die Einbeziehung der politischen Gremien bei dem Fragebogen ungeeignet findet, da die meisten die Spielplätze nicht benutzen. Daraufhin entgegnet Frau Willig-Spielmann, insbesondere in den Bezirksvertretungen die richtigen Menschen angesprochen werden. Auch hält sie Bemerkungen aus Sicht des Jugendhilfeausschusses für möglich.

Abschließend erläutert Herr Ladeur, dass mit der Abfrage ermittelt werden soll, welche Anforderungen hinsichtlich einer guten, qualitativ hochwertigen Spielfläche bestehen.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**1.6. Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW, 2021ff.
Vorlage: M/17/1123-01**

Frau Costecki nimmt Stellung zu Anmerkungen von Frau Willing-Spielmann und Herrn Real. Grundsätzlich sei positiv zu werten, dass durch langfristige Förderzusagen das Ehrenamt gestärkt wird. Allerdings ist die Zeitschiene für das Jahr 2021 ambitioniert. Hinsichtlich der Informationen über das Programm habe man bestehende Verteiler genutzt. Aktuell liegen 14 Anträge vor, fünf Anträge sind bereits positiv beschieden. Die Antragsteller können bei Bedarf Unterstützung im Antragsverfahren erhalten.

Sodann erfolgt die Kenntnisnahme des Jugendhilfeausschusses.

**1.7. Umsetzung des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ für Kinder und Jugendliche in 2021 und 2022
Vorlage: M/17/1152-01**

Herr Lösken begrüßt das Programm grundsätzlich. Allerdings hält er die Antragsfrist in den Sommerferien für unglücklich. Auch bestehe hoher Verwaltungsaufwand.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Er weist darauf hin, dass Rückstände bei Kindern aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt bekannt werden. Abschließend merkt er an, dass für zusätzliche Aufgaben, die sich aus dem Programm ergeben, Personal fehle.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**1.8. Maßnahmen zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Kindern
Vorlage: M/17/1158-01**

Herr Gurrullis betont, dass jedes Kind ein Angebot für ein Schwimmkurs erhalten sollte. Es bestehe enormer Bedarf. Er fragt nach, ob das Schulschwimmen wieder stattfindet.

Herr Real spricht einen Dank an die ehrenamtlichen Schwimmlehrerinnen und Schwimmlehrer aus, die ein Intensivangebot während der Sommerferien angeboten haben. Er freut sich, dass es gut angenommen wurde und nahezu alle teilnehmenden Kinder das Seepferdchen erworben haben.

Auf Nachfrage von Herrn Baum erläutert Herr Schmidt, dass auch die Schwimmkurse während der Herbstferien stattgefunden haben und bedauert eine Diskrepanz zwischen Anmeldezahlen und tatsächlich in Anspruch genommenen Plätzen. Er bedankt sich bei allen Beteiligten. Er führt weiter aus, dass die Bedarfszahlen der Kinder von der Schulverwaltung ermittelt werden und dass die Verwaltung bemüht ist, die Schwimmfähigkeit der Kinder zu steigern. Ggf. müssen auch die öffentlichen Schwimmzeiten vorübergehend zugunsten einer Schwimmfähigkeit von Kindern eingeschränkt werden. Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**1.9. Belüftungssituation in städtischen Kindertageseinrichtungen
hier: Mobile Luftreiniger
Vorlage: B/17/1095-01**

Frau Minor berichtet von Schwierigkeiten, da für die Teilnahme am Förderprogramm Kapazitäten fehlen.

Die Problematik bestehe auch innerhalb der Stadtverwaltung, so Herr Schmidt, und wurde auch auf höherer Ebene angezeigt. Die Vorgehensweise sei mehr als unglücklich. Oft trete die Situation ein, dass das für Förderprogramme akquirierte Personal bei Auslaufen des Förderprogramms noch nicht wisse, ob eine Weiterbeschäftigung möglich sei.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage sodann zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

2. Vorberatungen

2.1. Förderprogramm des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration ‚kinderstark – NRW schafft Chancen‘, hier: Kenntnisnahme der Konzeptempfehlung des Vereins Familiengerechte Kommune zur Einrichtung eines „Haus der Familie“ als zentrale Anlaufstelle für Familien in Oberhausen und Beauftragung der Verwaltung zur weiteren Vorgehensweise. Vorlage: B/17/1054-02

Auf Nachfrage von Herr Rubin führt Frau Costeckki aus, dass geplant ist, eine zentrale Anlaufstelle für Familien in Form eines Hauses der Familie zu schaffen, da die vorhandenen Angebote aufgrund mangelnden Bekanntheitsgrades oft nicht von den Familien erreicht werden. Daher wurde das Förderprogramm „kinderstark-NRW schafft Chancen“ genutzt, um unter Beteiligung vieler Bereiche Ideen zu sammeln, die anschließend von Familiengerechte Kommune e.V. gebündelt und zu einem Ideenpapier zusammengefasst wurden.

Bei positiver Beschlussfassung durch die Gremien wird nach Abschluss eines Beteiligungsprojekts, in dem Modelle kreiert und geprüft werden und eine Wissensdatenbank angelegt wird, ein abschließendes Modell entworfen und dem Ausschuss zur weiteren Abstimmung vorgelegt.

Herr Real fasst den Inhalt der Vorlage wie folgt zusammen: Wir machen uns gemeinsam auf den Weg und bauen ein Haus der Familie. Dies bietet eine enorme Chance Familien in Oberhausen zu unterstützen und gute Angebote „an den Mann“ zu bringen.

Frau Minor hinterfragt, wie in das Konzept 30 bestehende Familienzentren einbezogen werden sollen und warnt vor Doppelstrukturen. Daraufhin erläutert Frau Costeckki, dass die Familienzentren ganz andere Aufgabengebiete haben als das Haus der Familie. Bei der Entwicklung des Konzepts habe man Kritik aus verschiedenen Berichten zusammengefasst und wolle für belastete Familien Hilfe an möglichst einem Ort anbieten. Es biete eine Willkommensstruktur für Familien, verbunden mit der Hoffnung auf einen hohen Grad der Soforterledigung. Familien müssen dann nicht mehr verschiedene Dienststellen aufsuchen. Im Vorfeld sei eine breite Einbindung verschiedener Verwaltungsbereiche erfolgt, deren Angebote auch nur sporadisch im Haus der Familie angeboten werden. Sie weist auch darauf hin, dass möglicherweise nicht alle Bausteine des Konzepts umgesetzt werden können.

Frau Willing-Spielmann meldet Beratungsbedarf der CDU-Fraktion an. Sie sieht die Komm-Struktur kritisch. Herr Lösken stimmt dem zu und wünscht sich eine mobile Einrichtung, die in die verschiedenen Stadtteile geht. Frau Costeckki betont, dass die Komm-Struktur wichtig ist, da viele Dinge nur vor Ort erledigt werden können. Herr Schmidt fügt hinzu, dass Politik von der Verwaltung regelmäßig eingebunden wird und die geführten Diskussionen zielführend sind, da die Zielgruppe gemeinsam im Fokus gehalten wird. Mit dem Haus der Familie werde eine zentrale Anlaufstelle geschaffen, um auf verschiedenste Leistungen aufmerksam zu machen.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Die Kritik, auch Familienzentren in das Konzept einzubinden und keine Doppelstrukturen aufzubauen, sei angekommen. Konzeptionelle Arbeit sei aber nicht nebenbei möglich. Für die erforderlichen Kontakte innerhalb der Stadtverwaltung als auch in die Stadtgesellschaft hinein ist eine zusätzliche Stelle erforderlich. Auch werde der Kompensationsvorschlag durch den Kämmerer mitgetragen. Im Übrigen sei die Kommstruktur in anderen Städte erfolgreich etabliert und ein entsprechendes Angebot werde als Treffpunkt und Austausch von Familien genutzt.

Sodann wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss ohne Votum vorberaten.

**2.2. Einrichtung von 1,0 Planstellen in der Psychologischen Beratungsstelle zur spezialisierten Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche sowie die Kofinanzierung von 0,5 Planstellen in der pro familia für die Anlaufstelle gegen sexuellen Missbrauch.
Vorlage: B/17/1154-01**

Herr Post berichtet auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann, dass noch keine Finanzierung bewilligt ist. Es stehen aber genügend Fördergelder bereit, um alle beantragten Stellen finanzieren zu können. Das eigentliche Antragsverfahren werde erst im November 2021 eröffnet.

Beratung und Prävention bei sexualisierter Gewalt sei eine wichtige Aufgabe, so Frau Willing-Spielmann, die auch in Oberhausen vorgehalten werden sollte. Herr Schmidt werde Kontakte zum Land nutzen, um möglichst vor der Ratssitzung ein Signal zu einer möglichen Bewilligung des Antrags zu erhalten.

Der Jugendhilfeausschuss berät einstimmig positiv vor.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

**3.1. Antrag der AfD-Ratsfraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Oberhausen:
Einrichtung einer Kinderfeuerwehr unter hauptamtlicher Leitung.
Vorlage: A/17/1157-01**

Zu Beginn begründet Frau Mumm den vorliegenden Antrag.

Herr Schmidt hat auf den Antrag bezogen eine fachliche Einschätzung der Berufsfeuerwehr eingeholt. Und berichtet, das im Jahr 2005 eine Jugendfeuerwehr eingerichtet wurde. Diese habe insbesondere die Aufgabe, Jugendliche an eine ehrenamtliche Tätigkeit in der örtlichen Gemeinschaft heranzuführen und für den Erwerb sozialer Kompetenzen heranzubilden und für einen späteren Einsatz bei der Berufsfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr zu gewinnen.

Stadt Oberhausen	27.10.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Die Jugendfeuerwehr Oberhausen ist in die Gruppen Nord und Süd aufgeteilt. Sie umfasst zwischen 40 und 50 Mitglieder. Im Gegensatz zur beantragten Kinderfeuerwehr wird die Ausbildung der Jugendfeuerwehr ausschließlich durch Feuerwehrleute wahrgenommen.

Die Einrichtung einer zusätzlichen Kinderfeuerwehr würde in Konkurrenz zur bestehenden Jugendfeuerwehr treten. Auch würde diese zusätzliche Betreuung einen sehr hohen Aufwand bedeuten, den die Feuerwehr nicht leisten kann. Dazu kommt, dass die Räumlichkeiten sicherheitstechnisch umgestaltet werden müssten, dies wäre ebenfalls mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden. Bei den vorhandenen Gebäuden der Feuerwehr Oberhausen besteht darüber hinaus keine Möglichkeit, die Räumlichkeiten, wie z.B. Anforderungen an Sanitäranlagen, kindertauglich herzurichten. Alternativ lädt jedoch die Feuerwehr in Oberhausen regelmäßig Schulklassen und Kindergartengruppen zur Besichtigung auf die Feuerwache ein.

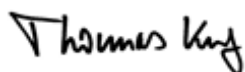
Der Jugendhilfeausschuss lehnt die Vorlage mit einer Zustimmung von Frau Mumm und ohne Enthaltungen mehrheitlich ab.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

Herr Krey beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:36 Uhr



Vorsitzender

Schriftführer